

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in
Gemeinde Lammershagen
Stv.Bürgermeister Henning Thiessen
Rodehorsterweg 1
24238 Bellin

Ort, Datum

Bellin, 25.01.2018

Auskunft erteilt:
Dr. Henning Thiessen

Tel.-Nr.:04384 1296
E-Mail:henning.thiessen@gmx.net

1. Über die LAG AktivRegion
Ostseeküste
Am Knüll 4
24217 Schönberg

Bankverbindung 132697202
Name Geldinstitut: Postbank Hamburg

IBAN:DE10200100200132697202
BIC:

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt
und Ländliche Räume (LLUR)
Abteilung 8
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Betreff (Zweck):

Planung und Errichtung einer Informationsausstellung über den Selenter See als FFH-Gebiet, sowie über den Seefliegerhorst im 2. Weltkrieg, Kriegsgefangenenlager und Flüchtlingsgeschichte nach dem Krieg und über das denkmalgeschützte Ensemble von reetgedeckten Häusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert im Ortsteil Bellin an der B 202

Bezug:

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind (Anzahl) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

- | | e.V mit | % |
|---------------------------------|---------|---|
| • Federführende LAG AktivRegion | | |
| • Beteiligte LAG AktivRegion | e.V mit | % |
| • Beteiligte LAG AktivRegion | e.V mit | % |
| • | | |
| • | | |

Vom LLUR auszufüllen:

BNRZD des Antragstellers:
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1
- Kernthema 2
- Kernthema 3
- Kernthema 4 Regionales Lernen – Kompetenzen entwickeln und vernetzen
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Der Selenter See ist der zweitgrößte See Schleswig-Holsteins und FFH- und EU -Vogelschutzgebiet. Im Ortsteil Bellin der Gemeinde Lammershagen führt die vielbefahrenen B202 direkt am See entlang. Viele Menschen nutzen dort die Parkplätze und das lokale einfache kulinarische Angebot zur Rast sowie im Sommer auch zur Erholung am See. Der Blick über den See ist ausgesprochen attraktiv. Bisher fehlen hier gute Informationen über dieses besondere Gebiet.

Das 2. Thema, welches hier dargestellt werden soll, sind Informationen über einen Seefliegerhorst im 2. Weltkrieg mit Wasserflugplatz an dieser Stelle als Beitrag zur Historie dieses Ortes. Relikte aus dieser Zeit sind hier noch vorhanden. Darüber hinaus soll informiert werden über die Nachkriegsgeschichte an diesem Ort, der Teil eines großen Kriegsgefangenenlagers für deutsche Soldaten nach der Kapitulation gewesen ist sowie beispielhaft über die Geschichte von Flüchtlingen aus dem Osten.

Als weiteres 3.Thema soll informiert werden über das in SH einmalige geschlossene denkmalgeschützte Ensemble von reetgedeckten Fachwerkhäusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert insbesondere entlang der B202.

Es ist geplant hier in Form einer Ausstellung aus etwa 6 Tafeln (DIN A0, robuste Ausführung z.B. auf Resopal) unter einem ggf. pilzförmigen Dach (Holzständerkonstruktion), z.B. über die naturkundliche Bedeutung des Sees (Größe, Tiefenkarte, Fische und Fischerei, Wasserqualität, Fauna und Flora etc), über Beobachtungsmöglichkeiten und touristische Angebote mit Karten und Abbildungen (ggf. mit Zeichnungen eines in der Gemeinde wohnenden Künstlers), zum 2. Thema können existierende historische Fotos und Pläne und Daten und Fakten zu diesem historischen Ort im 2.WK, als beispielhaften Beitrag einer problematischen Epoche der Geschichte und Hinweise auf noch vorhandene Spuren dargestellt werden, sowie über die Folgen des Krieges: Kriegsgefangenenlager und Flüchtlinge.

Das 3. Thema soll die Geschichte des Dorfes behandeln, wie die Entstehungszeit der Häuser, seine Bewohner, der ursprüngliche Zweck, die Baugeschichte etc. Viele Durchreisende halten hier und fotografieren und betrachten die Häuser und würden sich freuen über Hintergründe und Interessantes.

Die Ausstellung könnte errichtet werden auf einer gemeindeeigenen Fläche direkt in der Nähe des Sees auf oder am Rande eines Parkplatzes.

4. Fördermaßnahme
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen)

Ausgangslage:

Bisher gibt es keine Informationen vor Ort

Entwicklungsziele:

Ziel ist, Menschen zu informieren über einen Teil unserer Landschaft und ihre Geschichte von der erdgeschichtlichen Entstehung, der Natur und ihren Besonderheiten sowie über die jüngere Geschichte dieser Region und damit weiter anzuregen, hier zu verweilen und Natur und Landschaft positiv zu erleben.

Informationen über naturkundliche Besonderheiten des Selenter Sees und seiner Umgebung sowie über historische Ereignisse im 2. Weltkrieg und seiner Folgen sowie über die Geschichte des Dorfes Bellin anhand seines denkmalgeschützten Ensembles reetgedeckter Fachwerkhäuser.

Es soll Interesse geweckt werden für Natur und Geschichte dieser Region.

Wirkung der Maßnahme:

Positive Wirkung auf Image, Tourismus und Bildung. Erhöhung der Besucherzahlen am Selenter See. Sensibilisierung der Schulkinder und Jugendlichen für das historische Thema.

5. Die Maßnahme soll am Juni 2018 begonnen werden und am Dezember 2018 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 25.000,- Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Modellhaftigkeit. Es gibt keine vergleichbaren Infoschilder in der AktivRegion Ostseeküste, welche historische und auch naturschutzrechtliche Faktoren (FFH Gebiet) miteinander verbinden.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 60 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 12.605,04 € der Gesamtkosten in Höhe 25.000 €.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):
Gemeinde Lammershagen

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 10.000 €.
Land Schleswig-Holstein, Marius-Bürger-Stiftung

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

- die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
- die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionalebene
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

- AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

- an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO ₂ bzw. CO ₂ – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/a	kwh/a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	
IES Ziele im Kernthema: Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	Indikator Gesicherte und geschaffene Angebote
Wert 1	
Ziel: Schulische und außerschulische Lernorte und -angebote ohne Altersbegrenzung entwickeln	
Begründung Es sind Infoschilder mit umfangreicher Information am Selenter See geplant. Die Infoschilder sollen sowohl über historische, als auch naturkundliche Sachverhalte informieren.	

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kennt-

nis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- mungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften
-ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
Allgemeine Nebenbestim-
- stimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO
(ZBau) (bei Baumaßnahmen);
Baufachliche Ergänzungsbe-
- Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher
Raum (LPLR);
Richtlinie zur Förderung der
- verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
Merkblatt zu Kürzungen und
- von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß
Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
Information der Begünstigten

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Projektbeschreibung
- Kostenschätzung / Angebote
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
-
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Kostenplan

a) förderfähige Kosten	
Investitionen	21.008,40 €
Zwischensumme	21.008,40 €

b) nicht förderfähige Kosten	
Mehrwertsteuer	3.991,60 €
Zwischensumme	3.991,60 €

Gesamtkosten	25.000,00 €
---------------------	--------------------

Gliederung der Kosten nach:

Planung
Investitionen (baul.)
Baunebenkosten
Investitionen (außer baul.)
84,03% nicht investiv
Sachkosten
Sonstige

Drittmittel: 7.500,- €
Förderfähig: 6.302,25 €
15,97% Nicht förderfähig: 1.197,75 €

100%

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2017	2018	2019
1.) Eigenleistung ~ 10%	2.101,11 €		2.101,11 €	
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 60 %)	12.605,04 €		12.605,04 €	
3.) Dritte ~ 30%	6.302,25 €		6.302,25 €	
Zwischensumme	21.008,40 €	0,00 €	21.008,40 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2017	2018	2019
1.) Eigenleistung	2.793,85 €		2.793,85 €	
2.) Dritte	1.197,75 €		1.197,75 €	
Zwischensumme	3.991,60 €	0,00 €	3.991,60 €	0,00 €

Gesamtfinanzierung	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €
---------------------------	--------------------	---------------	--------------------	---------------

Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
Projekttitle: „Planung und Errichtung einer Informationsausstellung über den Selenter See als FFH-Gebiet, sowie über den Seefliegerhorst im 2. Weltkrieg, Kriegsgefangenenlager und Flüchtlingsgeschichte nach dem Krieg und über das denkmalgeschützte Ensemble von reetgedeckten Häusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert im Ortsteil Bellin an der B 202“
Antragsteller: Gemeinde Lammershagen
Projektgesamtkosten (netto): 25.000 EUR
Projektgesamtkosten (brutto): 21.008,40 EUR
Beantragte Förderquote: 60 % (55% Basis und 5% Erhöhung wegen Modellhaftigkeit)
Beantragte Fördersumme: 12.605,04 EUR

Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
Klimawandel und Energie	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
Wachstum und Innovation	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input checked="" type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung:</p>	0-7	2	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung:</p>	0-7	0	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung:</p>	0-7	5	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung:</p>	0-7	2	
Gesamtpunktzahl: *	69	19	
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.			

* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- **Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:**

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten		Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.			
	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen und sich durch das gemeinsame Vorgehen Synergieeffekte nutzen und damit Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.	0-5		
Summe:			
Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Gesamterläuterung:



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete